Tannenfelde
Bildungs- und
Tagungszentrum

Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum

Hygienekonzept, aktualisiert 20.01.2022

Einleitung

Tannenfelde verfügt über 15 unterschiedlich große Seminar- und Gruppenräume (insgesamt 700 qm), ein großes Foyer und breite Gänge. Das gesamte Haus ist sehr großzügig aufgeteilt. Alle Räume verfügen über Tageslicht, jeder Raum hat Fenster zum Durchlüften. Durch die ruhige Lage mitten im Wald kann während der gesamten Dauer einer Veranstaltung gelüftet werden (wenn die Temperaturen es zulassen).

Nach der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung der Landesregierung **gilt für beruflich veranlasste Veranstaltungen die 3G-Regelung**. Für sämtliche Veranstaltungen gelten weiterhin die allgemeinen Hygienevorschriften. In Einzelfällen kann es zu 2G oder 2G + Anforderung kommen. Diese Information erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

In allen öffentlichen Bereichen (Toiletten, Flure, Restaurant, Aufzug und Treppenhaus) und im Veranstaltungsraum ist das Tragen einer Mund-Nasen-Maske Pflicht. Wir empfehlen zu Ihrer eigenen Sicherheit ein FFP2-Maske.

Veranstaltungsteilnahme nur nach „Einlasskontrolle“:

- **Es gilt die 3G-Regelung**. Das bedeutet, dass alle Seminar- und Tagungsgäste entweder **einen gültigen Test mit negativem Testergebnis eines Bürgertest-Zentrums** (das nicht älter als 24 Stunden sein darf) mitbringen bzw. ihren **Impfpass** vorlegen. **Genesene benötigen ein Attest**, das nicht älter als 6 Monate sein darf.
- Bevor Gäste unser Haus betreten, wird durch eine Mitarbeiterin im Eingangsbereich der Nachweis kontrolliert.
- Gäste ohne vollständige Impfung oder ohne gültigen Test können bei uns einen kostenpflichtigen Corona-Selbsttest unter unserer Aufsicht vornehmen.
- Solange das Testergebnis nicht vorliegt, dürfen Gäste das Haus nicht betreten. Sie können in ihrem PKW warten oder spazieren gehen. Sollte ein positives Testergebnis vorliegen, muss der Gast sich unverzüglich in seinen PKW begeben bis seine Rückreise in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt geregelt ist.
- Gäste und sonstige Besucher müssen innerhalb der folgenden drei Wochen nach dem Veranstaltungsbesuch eine erlittene Infektion mit dem Covid-19-Virus an das Gesundheitsamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde melden.

Eintrittskontrolle und Allgemeines

- Im Eingangsbereich stehen Händedesinfektionsmittel und Einmalhandtücher bereit.
- Im Foyer gibt es einen Hinweis über die Hygiene- und Abstandsregelungen (Abstand halten, Husten- und Niesetikette, Händewaschen, usw.).

- Am Empfangstresen trennt ein Spuckschutz (Plexiglasaufsteller 100x70) Mitarbeiter/-innen von Gästen.
- Unsere Gästegruppen erhalten voneinander getrennte Veranstaltungsräume und wenn räumlich möglich jeweils eigene Toilettenanlagen. Falls es mit der Anzahl der Toiletten zu Engpässen kommen sollte, erhalten die Gäste einen Zimmerschlüssel, um dort die Toilette zu nutzen. Nach Möglichkeit nutzen wir das „Kohortenprinzip“.
- Auf allen öffentlichen Toiletten befinden sich Flüssigseife, Händedesinfektionsmittel, Einmalhandtücher und Desinfektionsspray für die Toilette/Waschbecken.
- Die Toilettenräume werden regelmäßig desinfiziert (mit Protokoll).
- Unser Aufzug darf nur von einer Person zeitgleich Zeit genutzt werden (Hinweisschild).
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske im öffentlichen Raum und im Veranstaltungsraum ist verpflichtend.
- Das gemeinsame Nutzen von Arbeitsmaterialien ist untersagt.
- Unsere Räume werden regelmäßig gelüftet (Stoßlüften mit geöffnetem Fenster ist in jedem Raum möglich).

Hygienemaßnahmen im Bildungsbereich für Gäste, Personal und Trainer

- Alle Teilnehmende sitzen vor Tischen oder im Stuhlkreis. Der bisherige Mindestabstand von 1,5 Meter ist durch die neue Corona-Verordnung nicht mehr notwendig – aber empfohlen. Wenn möglich halten wir die Abstände ein.
- Teilnehmende behalten ihren Stuhl als „festen Sitzplatz“.
- Jede Gruppe erhält getrennt voneinander Kaffee/Tee und Snacks direkt vor dem Seminarraum oder nach Gruppe im Foyer (gilt für die Räume Föhr, Sylt und Helgoland).
- Seminarunterlagen, Seminarblöcke und Kugelschreiber werden vor Seminarbeginn auf die Plätze verteilt.
- Die Essenszeiten werden so abgestimmt, dass nach Möglichkeit ein Aufeinander-treffen mit einer anderen Gruppe im Haus vermieden wird.
- Unsere Räume sollen alle 30 Minuten gelüftet werden. Wenn die Witterung es zulässt, können während der gesamten Veranstaltung die Fenster geöffnet bleiben (keine Lärmbelästigung).
- Ein Hinweis zum richtigen Lüften während der Wintermonate hängt aus.
- Wenn die Witterung es zulässt, kann die Veranstaltung auf die Terrasse oder auf die Wiese verlegt werden.

Tannenfelde
Bildungs- und Tagungszentrum

Hygienemaßnahmen in der Gastronomie (Restaurant, Küche, Bar und Terrasse):

- Alle Beschäftigten an der Ausgabe in der Küche tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Der Gast holt sein Mittagessen als Tellergericht im Self-Service mit Abstand an der Ausgabe ab.
- In der Warteschlange vor der Essensausgabe muss eine Maske getragen werden - so lange, bis der Gast am Tisch sitzt.
- Tischdecken und Gegenstände zur gemeinsamen Nutzung durch die Gäste (Deko, Pfeffer- und Salzstreuer) sind vom Tisch entfernt.
- Tische und Stühle werden regelmäßig desinfiziert.
- Spontanbesuche kommen bei uns nicht vor, wir beherbergen ausschließlich angemeldete Gäste.
- Besteck wird in Servietten eingewickelt und einzeln vom Küchenpersonal ausgegeben.
- Unser Restaurant schließt spätestens um 19:30 Uhr.
- Im Restaurant wird für regelmäßige Frischluftzufuhr gesorgt.
- Unsere Bar wird um 23:00 Uhr geschlossen, auch hier wird für regelmäßige Frischluftzufuhr gesorgt.

Hygienemaßnahmen im Hotelbetrieb

- Die Schlüsselübergabe erfolgt am Empfangstresen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen.
- Unsere Zimmer werden wie bisher gemäß den Hygieneregeln gereinigt und Oberflächen desinfiziert (z.B. die Fernbedienung).
- Besuche von Gästen untereinander auf den Zimmern ist untersagt.
- Im Treppenaufgang zu den Zimmern ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend.
- Unser Reinigungspersonal trägt medizinische Mund-Nasen-Bedeckung und Einmalhandschuhe.
- Beim Betreten der Zimmer ist dieses unverzüglich zu lüften.

Mitarbeiter/-innen:

- Für unsere Beschäftigten gilt ebenfalls die 3G-Regelung.
- Unsere Beschäftigten sind geschult, d.h. sie wissen, wie sie sich selbst schützen können und wie Kollegen/Kolleginnen und Gäste zu schützen sind und wissen, wie sie sich verhalten müssen, wenn sie von einem Infektionsfall in Tannenfelde erfahren oder selbst betroffen sind.

- Die Personaleinsatzplanung erfolgt in dem Maße, dass die Infektionsgefahr möglichst niedrig ist und die geltenden Hygiene- und Schutzregeln so weit wie möglich eingehalten werden. Wenn möglich und sinnvoll werden Teams gebildet, die fest zusammenarbeiten.
- Von den Mitarbeiterinnen im Büro wird soweit wie möglich Homeoffice genutzt.
- Für den Fall einer infizierten Person in Tannenfelde sind die Meldewege nach Infektionsschutzgesetz einzuhalten. Mitarbeiter/-innen wurden darüber informiert, wer genau zu informieren ist (Telefonnummern der zuständigen Gesundheitsbehörde oder 116 117), welche zusätzlichen Schutzmaßnahmen zu treffen sind (Information von Kollegen, Gästen, Absperren von betroffenen Räumlichkeiten) und wie die Abreise von (infizierten) Gästen und Kunden in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt zu regeln ist.

Trainer/-innen, Referenten

- Trainer/-innen und Referenten/-innen werden vor Beginn der Veranstaltung über unser Hygienekonzept informiert und achten auf die Umsetzung während ihrer Veranstaltung.
- Sie sind für das regelmäßige und richtige Lüften unserer Veranstaltungsräume verantwortlich.
- Die Essenzeiten sind darauf abgestimmt, dass möglichst keine Gruppen aufeinandertreffen. Trainer/-innen haben darauf zu achten, dass die festgelegten Zeiten eingehalten werden.

Zuwiderhandlungen führen zum Verweis aus der Veranstaltung und aus unserem Haus.